



Juliuspital

WEINGUT. WÜRZBURG.

Jahrgang: 2022
Lage: Iphöfer
Rebsorte: Müller-Thurgau
Klassifikation: VDP.ORTSWEIN
Geschmacksrichtung: trocken
Flaschenart: 750ml Bocksbeutel
Weinnummer: 226514
EAN-Code Flasche: 4018493 651407
EAN-Code Karton: 4018493 651469

Analysedaten: Alkohol: 12,0% vol.
Süße: 5,8 g/l Säure: 6,5 g/l

Qualitätsstufe: Deutscher Qualitätswein
Anbaugebiet: Franken
Allergene: enthält Sulfite

Charakterisierung: Feine Citrusaromatik trifft auf gelben Apfel in der Nase. Am Gaumen ein Hauch Muskatblüte mit griffigem Süße-Säure-Spiel. Saftig und mit viel Schmelz, jeder Schluck ein Genuss.

Speiseempfehlung: Idealer Speisebegleiter zu Zander und Dorade mit buntem Gemüse oder auch zu knackigen Salaten.

Herkunft: Der für Iphofen typische und sehr mineralstoffreiche Keuperboden prägt die Weine dieser Herkunft. Dieser Wein stammt vom Iphöfer Domherr, eine Lage im Alleinbesitz des Juliusspitals. Seine Süd-Exposition und der lehmhaltige Boden sichern den Reben eine optimale Nährstoffversorgung.

Philosophie: Wir legen größten Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – unser Ertrag im Weinberg ist bewusst begrenzt, wir achten auf ein optimales Bodenmanagement und auf ein intaktes Ökosystem. Güte geht uns immer vor Menge. Passend zur jeweiligen Weinbergspazelle kultivieren wir ausgesuchte, klassische Rebsorten. Unser Ziel sind fränkische Weinpersönlichkeiten, mit Authentizität und Frische.

Der Ausbau: Auch im Keller steht die schonende Weinbereitung im Vordergrund. Die langsame, kühle Gärführung bei 16° - 18° C benötigt bis zu 30 Tage. Im Anschluss reift der Jungwein auf seiner Feinhefe zu zwei Drittel im großen Holzfaß, bevor er schließlich seinen Weg in den Bocksbeutel findet.

Bester Trinkgenuss: Dieser VDP.ORTSWEIN besitzt neben seiner präsenten Aromatik eine gute mineralische Struktur, die eine Entwicklung auf der Flasche zulässt. Der Wein verspricht frühzeitig nach der Füllung Genuss, der sich aber auch in den nächsten zwei Jahren noch steigern wird.



Das Weingut Juliuspital Würzburg

1576 gründete Fürstbischof Julius Echter die gemeinnützige Stiftung Juliuspital in Würzburg. Unser Weingut ist Teil dieser Stiftung und seit jeher tragen die Erlöse zur Finanzierung der sozialen Aufgaben bei. 180 Hektar Weinbergsbesitz in den renommiertesten Weinlagen Frankens legen den Grundstock für die Individualität unserer Weine. Größten Wert legen wir auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – Nachhaltigkeit für unsere Reben und Verantwortung für zukünftige Generationen.

